



# Die KPTsch ist stark durch ihr Wirken in den Massen

**Von Mikuláš Berio,  
Sekretär des Zentralkomitees  
der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei**

Die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei unternimmt gegenwärtig große Anstrengungen, um die Beschlüsse des XVI. Parteitagés zu verwirklichen, der in Weiterentwicklung der Beschlüsse des XIV. und des XV. Parteitagés die Strategie für den Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft weiter ausarbeitete. Der Sinn aller unserer Bemühungen besteht darin, die allseitige und harmonische Entwicklung des sozialistischen Menschen zu gewährle-

sten, die sozialistische Gesellschaftsordnung zu stärken und aktiv für die Festigung der Einheit der sozialistischen Gemeinschaft, für Frieden und Fortschritt zu wirken. Gleichzeitig müssen wir der aggressiven Politik des heutigen Imperialismus, der Gefahr eines neuen Krieges und der anschwellenden Welle des Antikommunismus sowie den verschiedenen Arten des Opportunismus der Revision des Marxismus-Leninismus entgegenwirken.

die weitere Entwicklung des Sozialismus, für die Zukunft unseres Volkes. Um mit Klement Gottwald zu sprechen, ist das die Aufgabe aller Aufgaben, die wir keinen Moment vernachlässigen dürfen.“ In diesen Worten sind die langjährigen Erfahrungen unserer Partei und die Anforderungen an die Arbeit des Zentralkomitees, aller territorialen Parteiorgane und besonders der Grundorganisationen verallgemeinert. Ohne ihre tägliche politische Arbeit, besonders in den Betrieben, aber auch in den Städten und Dörfern, könnte unsere Partei ihrer beispielgebenden Mission bei der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft nicht nachkommen.

Von den insgesamt nahezu 46 000 Grundorganisationen der Partei arbeitet die Hälfte in den Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben. In ihnen sind 56 Prozent aller Mitglieder und Kandidaten der Partei organisiert.

Die Verwirklichung des ökonomischen Kurses erfordert, daß jeder bei der praktischen Verwirklichung der Aufgaben für die weitere Entwicklung der Wirtschaft von den komplizierten Bedingungen der 80er Jahre ausgeht. Stärker zur Wirkung kommen solche Kriterien der Wirtschaftstätigkeit wie Qualität und Effektivität der Produktion, schnelle Überleitung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und

## Tägliche politische Arbeit in

Die Erfahrungen der KPTsch bestätigen, daß der Aufbau des Sozialismus ohne die Verstärkung der führenden Rolle der Partei in der Gesellschaft nicht denkbar ist. Jede Abweichung von der Lehre Lenins, von den Leninschen Prinzipien für den Aufbau und die Tätigkeit der Partei schwächt deren Handlungsfähigkeit und führt gesetzmäßig zum Rückgang der revolutionären Bewußtheit und des Kampfeistes, zu Passivität und letzten Endes zur Zerstörung der Verbindung zwischen der Partei und den Werktätigen. Wir kommen ständig wieder auf die „Lehren der krisenhaften Entwicklung in unserer Partei und Gesellschaft nach dem<sup>1</sup> XIII. Parteitag der KPTsch“ zurück. Dieses Dokument hat seine Bedeutung und Aktualität bis heute bewahrt.

## Betrieb und Wohngebiet

Darin sind die Ursachen der Krise analysiert, die sich zur konterrevolutionären Entwicklung im Jahre 1968 ausweitete. Die opportunistischen und antisozialistischen Kräfte konnten ihre feindliche Tätigkeit entfalten, weil die Rolle der Grundorganisationen geschwächt und nicht genügend für die Erziehung des Parteikommunisten gesorgt wurde. Deshalb ist auf dem XVI. Parteitag in der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPTsch, Genossen Gustáv Husák, betont worden: „Für die Partei Sorge zu tragen, ihre marxistisch-leninistische Einheit und Handlungsbereitschaft weiter zu stärken sowie die schöpferische Energie der gewaltigen Armee der Kommunisten zu entwickeln und richtig zu steuern ist Ausdruck höchster Verantwortung für